

Original

Gebrauchsanweisung

Gewerbe-Tiefkühlschrank

Vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung lesen

Seite 2

D



7082 263-01

GGPv

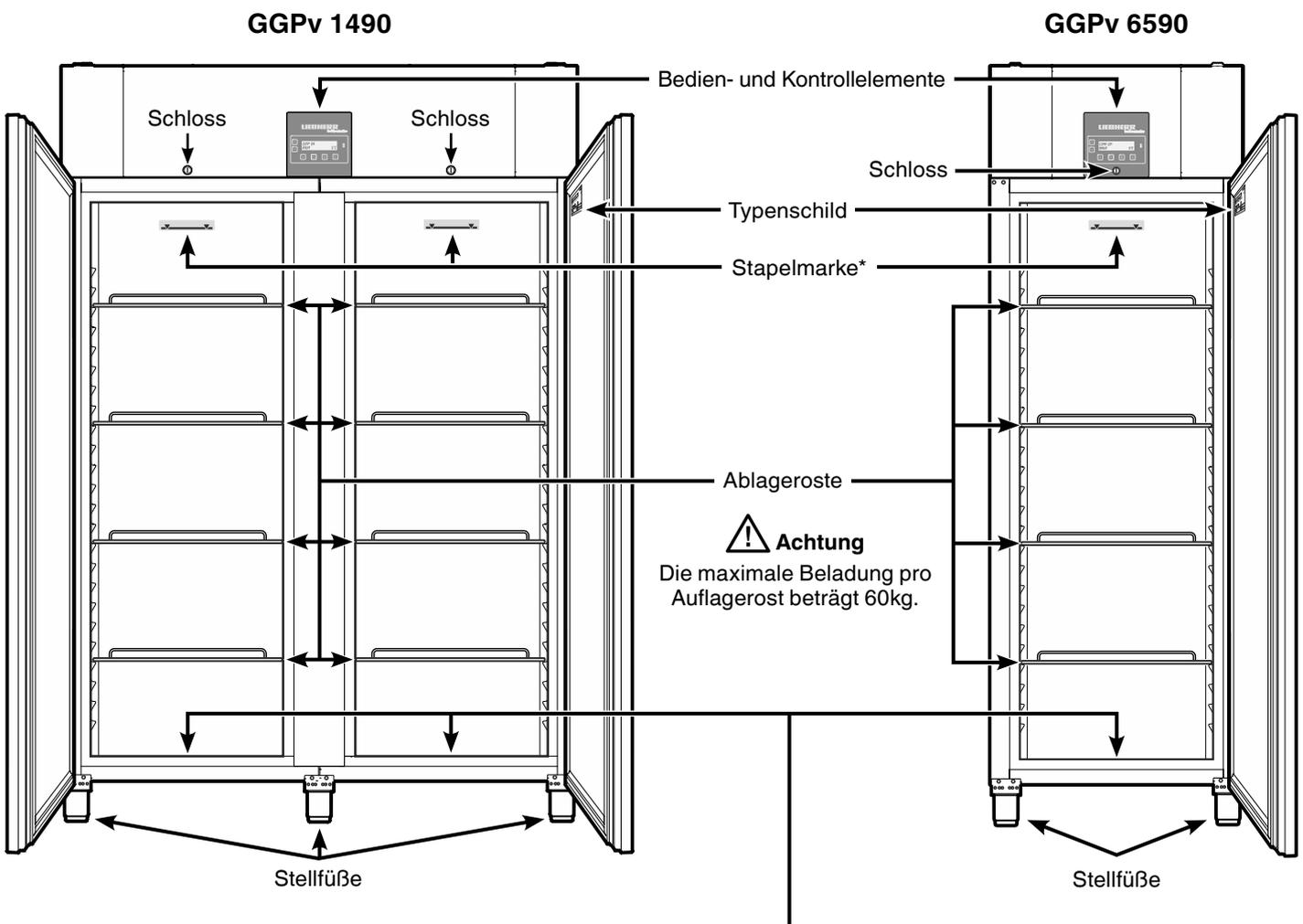
LIEBHERR

Inhalt

Gerätebeschreibung	2
Sicherheits- und Warnhinweise.....	3
Entsorgungshinweis.....	3
Schallemission des Gerätes	3
Einsatzbereich des Gerätes	4
Klimaklasse.....	4
Gerätemaße	4
Aufstellen.....	4
Elektrischer Anschluss.....	4
Ausstattung	5
Bedien- und Kontrollelemente.....	6
Gerät ein- und ausschalten	6
Sprache einstellen	6
Tastensperre	6
Hauptmenü.....	7

Menu 01 Setpoint = Temperatur einstellen.....	7
Menu 03 Abtauung = Abtaufunktion manuell aktivieren	7
Menu 04 Programm = voreingestellte Lagerprogramme	7
Menu 05 Alarm = Liste der Alarme	8
Alarmprüfung.....	8
Menu 06 Einstellungen =	
Einstellungen an der Steuerelektronik	9
Externer Alarm	9
Produktfühler (lieferbares Zubehör)	10
Produktfühler-Einstellungen	10
Reinigen	11
Störung.....	11
Außer Betrieb setzen.....	11
Türanschlag wechseln GGPv 6590.....	12

Gerätebeschreibung



* Stapelmarke →

Auf dem oberen Rost nur bis zur Stapelmarke lagern.

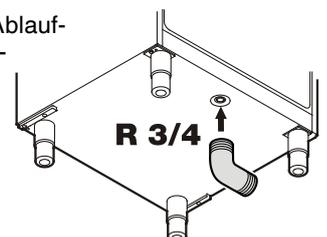
Dies ist wichtig für eine einwandfreie Luftumwälzung und eine gleichmäßige Temperaturverteilung im gesamten Innenraum.

Ablauföffnung für Reinigungswasser

An der Unterseite des Gerätes kann ein Ablaufschlauch mit einem R 3/4 Anschluss angebracht werden.

Das bei der Reinigung des Innenraums anfallende Wasser kann so abgeleitet werden.

Ein abgewinkeltes Anschlussstück liegt dem Gerät bei.



Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes das Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

Entsorgungshinweis

Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- Gerät unbrauchbar machen.
- Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel durchtrennen.

WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien! Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen. Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

Schallemission des Gerätes

Der Geräuschpegel während des Betriebs des Gerätes liegt unter 70 dB(A) (Schallleistung rel. 1 pW).

Einsatzbereich des Gerätes

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln.

Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten.

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

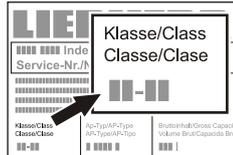
Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Klimaklasse

Die Klimaklasse gibt an, bei welcher Raumtemperatur das Gerät betrieben werden darf, um die volle Kälteleistung zu erreichen.

Die Klimaklasse ist am Typenschild aufgedruckt.

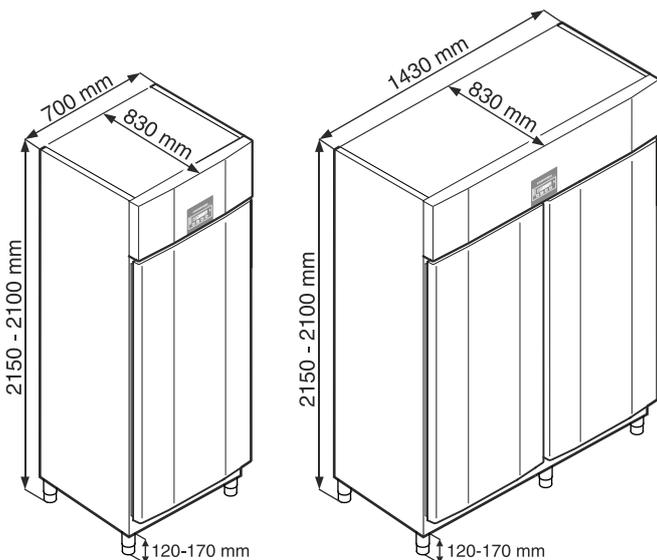
Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.



Klimaklasse	Raumtemperatur
4 (SN)	+10 °C bis +32 °C
4 (N)	+16 °C bis +32 °C
4+ (ST)	+16 °C bis +38 °C
4+ (SN-ST)	+10 °C bis +38 °C
5 (T)	+16 °C bis +43 °C
5 (SN-T)	+10 °C bis +43 °C

Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Raumtemperaturen betreiben!

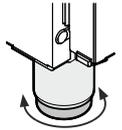
Gerätemaße



Aufstellen

- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen.
- Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Unebenheiten über die Stellfüße ausgleichen.

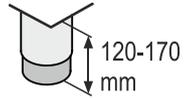
Zur Höhenverstellung den Unterteil des jeweiligen Stellfußes verdrehen.



! WARNUNG!

Der Stellfuß ist in seiner Höhe von 120 mm bis 170 mm verstellbar.

Den Stellfuß nicht über eine Höhe von 170 mm einstellen! Der Unterteil des Stellfußes kann sich lösen und das Gerät umkippen.

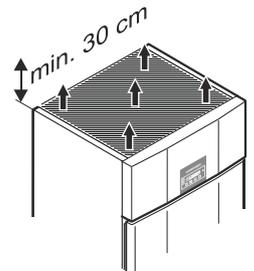


Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 290a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

- Der Abstand zwischen Geräteoberkante und Raumdecke muss mindestens 30 cm betragen.

Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.



Elektrischer Anschluss

Das Gerät nur mit **Wechselstrom** betreiben.

Die zulässige Spannung und Frequenz ist am Typenschild aufgedruckt. Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.

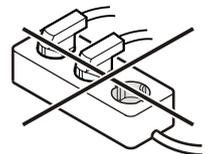
Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert sein.

Der Auslösestrom der Sicherung muss zwischen 10 A und 16 A liegen.

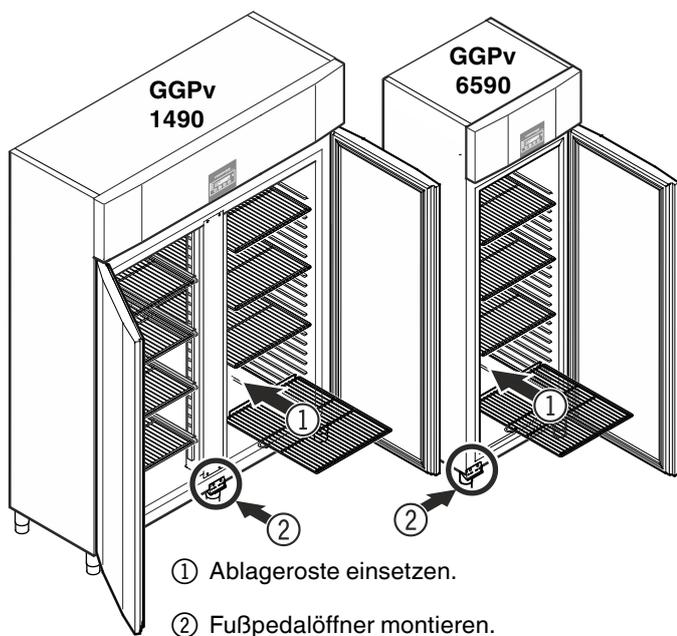
Die Steckdose darf sich nicht hinter dem Gerät befinden und muss leicht erreichbar sein.

Das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen anschließen.

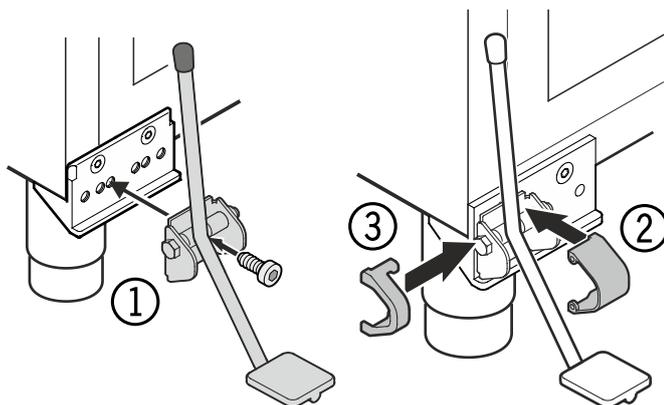
Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden. Beschädigungsgefahr für die Elektronik!



Ausstattung

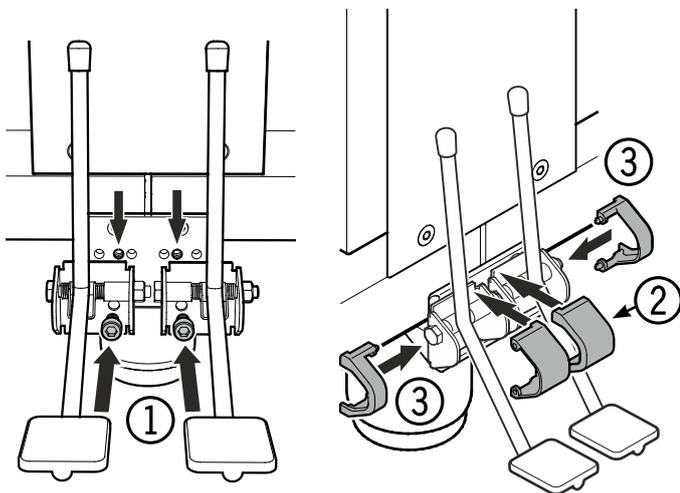


Montage Fußpedalöffner GGPv 6590



Die Montage des Fußpedalöffners bei links angeschlagener Tür ist im Kapitel "Türanschlag wechseln" (Seite 12) beschrieben.

Montage Fußpedalöffner GGPv 1490



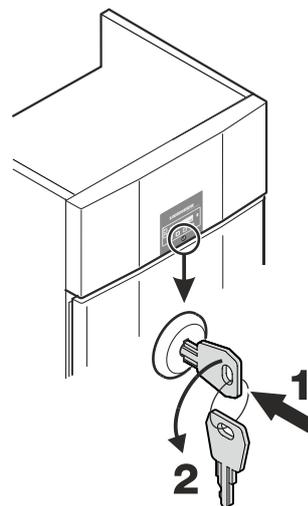
Sicherheitsschloss

Das Schloss ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet.

Gerät absperren

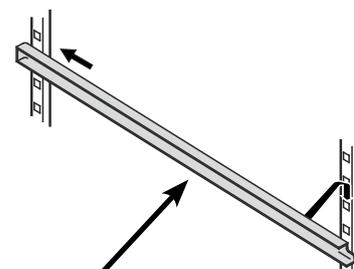
- Schlüssel in Richtung 1 hineindrücken.
- Schlüssel um 180° drehen (2).

Um das Gerät wieder aufzusperren, muss in derselben Reihenfolge vorgegangen werden.

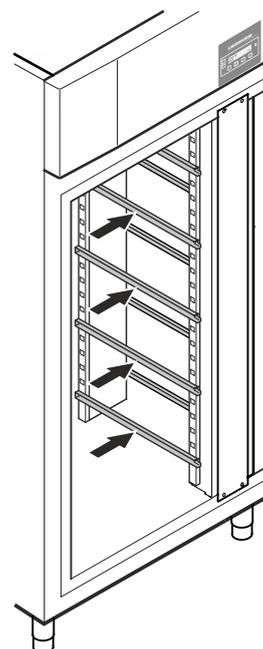


Ausstattung GGPv 1490

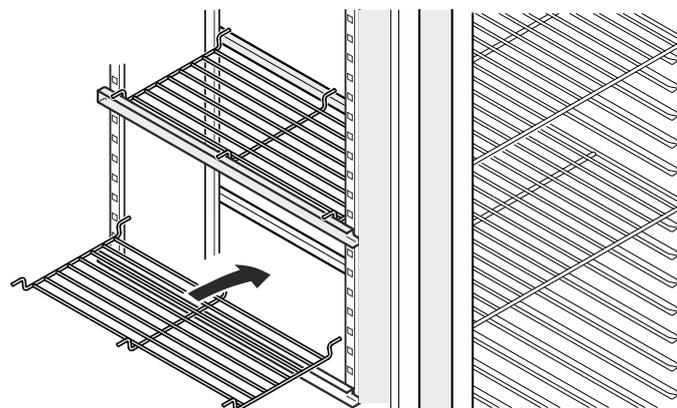
Die mitgelieferten Auflageschienen rechts und links am senkrechten Steg einsetzen.



Schienen in gewünschter Höhe zuerst in hinterer Rastenleiste einschieben und dann vorne einhängen.



Zwischenroste



Die mitgelieferten Zwischenroste auf die Auflageschienen aufsetzen.

Hinweis

Die maximale Beladung pro Zwischenrost beträgt 20 kg.

Bedien- und Kontrollelemente



- ① Taste **ON/OFF** (Gerät aus- und einschalten)
- ② Taste **Menu** (Hauptmenü aktivieren)
- ③ Auswahltasten
- ④ Taste **Set** (Enter)
- ⑤ **Alarm**-Austaste
- ⑥ Display (obige Anzeige im Display = Standardanzeige)

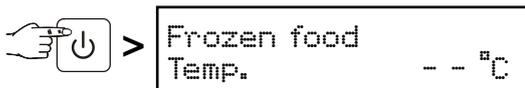
Hinweis: Mit der Taste **Menu** kann jede unbeabsichtigte Aktion rückgängig gemacht und zur Standardanzeige zurückgeschaltet werden, ohne einen Wert zu verändern.

Gerät ein- und ausschalten

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen (Näheres unter "Reinigen").

- Netzstecker einstecken - im Display erscheint OFF.

Einschalten



Ausschalten



Taste **Set**

Wird im Standardanzeigemodus die Taste **Set** gedrückt, so erscheint im Display Datum und Uhrzeit.

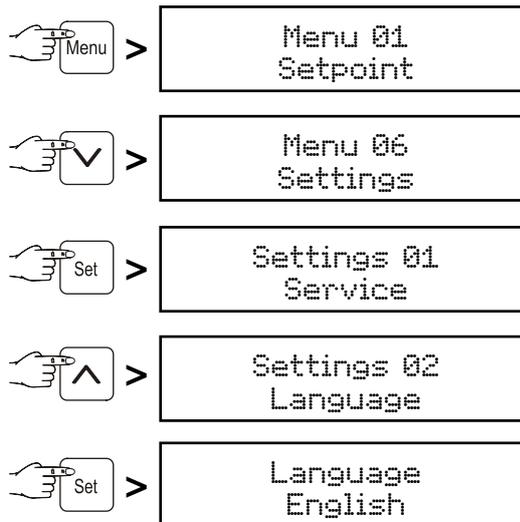
TT/MM/JJ
hh:mm:ss

Durch erneutes Drücken der Taste **Set** wird zur Standardanzeige zurückgeschaltet. **Dies erfolgt nicht automatisch!**

Sprache einstellen

Hinweis: Die Sprache **Englisch** ist voreingestellt.

Wenn diese Sprache beibehalten werden soll, müssen die nachfolgenden Punkte nicht durchgeführt werden.



Mit den Tasten **↓** und **↑** die gewünschte Sprache auswählen.



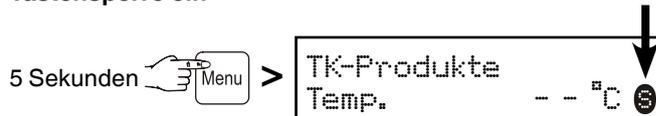
Durch Drücken der Taste **Menu** kann zur normalen Standardanzeige zurückgeschaltet werden.

Wird innerhalb von 60 Sekunden keine Taste gedrückt, so schaltet die Elektronik automatisch zurück.

Tastensperre

Mit der Tastensperre kann die Elektronik vor ungewollten Veränderungen gesichert werden.

Tastensperre ein



Im Anzeigedisplay erscheint **🔒**.

Zum Deaktivieren erneut 5 Sekunden drücken.

Hauptmenü

Taste  drücken.

Mit den Tasten  und  kann einer der Menüpunkte ausgewählt werden.

Menu 01

Setpoint = Temperatur einstellen

Menu 03

Abtaung = Abtaufunktion manuell aktivieren

Menu 04

Programm = voreingestellte Lagerprogramme

Menu 05

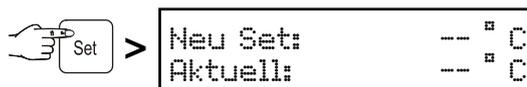
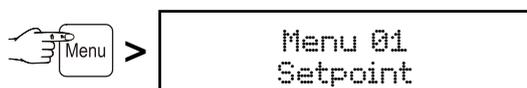
Alarm = Liste der Alarme

Menu 06

Einstellungen = Einstellungen an der Steuerelektronik

Menu 01

Setpoint = **Temperatur einstellen**



Danach ist im Display unten die aktuelle Temperatur und oben die gewünschte Temperatur ersichtlich.

Mit der Taste  die Temperatur senken = kälter, mit der Taste  die Temperatur erhöhen = wärmer.

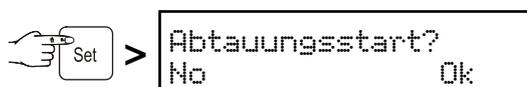
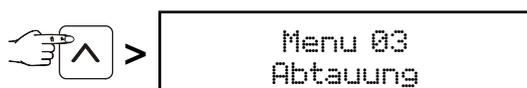
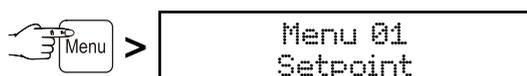
Mit der Taste  die neue Einstellung übernehmen oder mit der Taste  den Vorgang ohne neue Einstellung abbrechen.

Menu 03

Abtaung = **Abtaufunktion manuell aktivieren**

Das Abtauen erfolgt automatisch.

Wenn die Tür über einen längeren Zeitraum nicht richtig geschlossen war, kann es im Innenraum bzw. am Kälteerzeuger zu einer stärkeren Vereisung kommen. In diesem Fall kann die Abtaufunktion vorzeitig aktiviert werden.



Mit der Taste  die Abtaung starten oder mit der Taste  den Vorgang abbrechen.

Menu 04

Programm = **voreingestellte Lagerprogramme**

Für Spezialeinsätze des Gerätes sind verschiedene Lagerprogramme einstellbar. Im Innenraum stellt sich ein dem Einsatzzweck angepasstes Lagerklima ein (Temperatur, Luftfeuchtigkeit).

Folgende Programme sind verfügbar:

P12 TK-Produkte

Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln allgemein

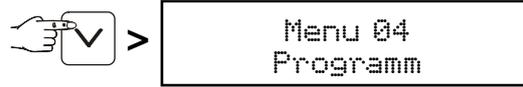
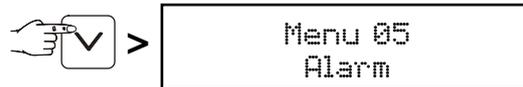
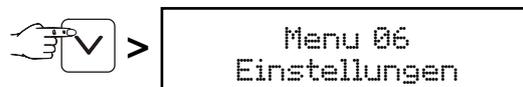
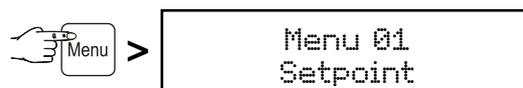
P13 Eis-Lagerung

Langfristige Lagerung von Speiseeis

P14 Streicheis

Speiseeis für den sofortigen Verzehr

Einstellung der Lagerprogramme:



Mit den Tasten  und  das gewünschte Programmauswählen.

Mit der Taste  die neue Einstellung übernehmen oder mit der Taste  den Vorgang ohne neue Einstellung abbrechen.

Menu 05

Alarm = Liste der Alarme

Alarmzustände werden gespeichert und können bei Bedarf abgerufen werden.

Folgender Alarm kann sofort behoben werden:

```
Tür geöffnet
Temp.      -- °C
```

Bei geöffneter Tür blinkt obige Anzeige abwechselnd mit der Standardanzeige. Nach 240 Sek. ertönt der Tonwarner.

Tonwarner durch Drücken der Taste  stummschalten. Gerätetür schließen.

Folgende Alarmzustände erfordern eine Prüfung des eingelagerten Kühlguts:

1.

```
ALL Netzausfall
Temp.          -- °C
```

Die obige Anzeige blinkt abwechselnd mit der Standardanzeige. Diese Anzeige erscheint nach einem Stromausfall.

Durch Drücken der Taste  wird diese Anzeige gelöscht.

Dauer des Stromausfalls und maximal aufgetretene Temperatur im Innenraum abrufen. Siehe Kapitel "**Abrufen der gespeicherten Alarmzustände**".

2.

```
Hoch Raum Temp
Temp.          -- °C ↑
```

Die obige Anzeige blinkt abwechselnd mit der Standardanzeige. Der Tonwarner ertönt.

Tonwarner durch Drücken der Taste  stummschalten.

Dieser Fall kann eintreten:

- wenn bei lange geöffneter Gerätetür warme Raumluft einströmt;
- nach einem längeren Stromausfall;
- bei einem Defekt des Gerätes.

Wenn eine große Menge warmen Kühlguts auf einmal eingelegt wird, kann dieser Alarm auftreten. In diesem Fall liegt kein Fehler vor.

Dauer des Temperaturanstiegs und maximal aufgetretene Temperatur im Innenraum abrufen. Siehe Kapitel "**Abrufen der gespeicherten Alarmzustände**".

In beiden Fällen muss das Kühlgut überprüft und über dessen weitere Verwendung entschieden werden!

Alle anderen auftretenden Alarmzustände erfordern einen Einsatz des Kundendienstes.

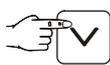
Abrufen der gespeicherten Alarmzustände

 >

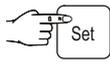
```
Menu 01
Setpoint
```

 >

```
Menu 06
Einstellungen
```

 >

```
Menu 05
Alarm
```

 > In der Anzeige erscheint der letzte aufgetretene Alarm.

Es werden 30 Alarmzustände gespeichert. Die höchste Kennzahl (A __) ist der zuletzt aufgetretene Alarm. Mit den Tasten  und  einen bisher aufgetretenen Alarmzustand anwählen.

 >

```
A01 Tür geöffnet
S hh:mm TT/MM/JJ
```

Beginn des Alarmzustandes mit Uhrzeit und Datum.

 >

```
A01 Tür geöffnet
E hh:mm TT/MM/JJ
```

Ende des Alarmzustandes mit Uhrzeit und Datum.

 >

```
A01 Tür geöffnet
Temp Max -- °C
```

Höchste aufgetretene Temperatur im Innenraum.

Mit der Taste  zur Standardanzeige zurückschalten.

Hinweis

Nach dieser Abfrage wird die Alarmanzeige automatisch gelöscht.

Alarmprüfung

Um zu prüfen, ob die Alarmfunktion intakt ist, sollte in regelmäßigen Abständen eine Alarmprüfung durchgeführt werden.

5 Sekunden  >

```
Alarm Test
```

Die Anzeige blinkt und der Tonwarner ertönt. Die Alarmprüfung wird nach einigen Sekunden automatisch beendet.

Menu 06

Einstellungen = Einstellungen an der Steuerelektronik

Einstellungen 01 Kundendienst

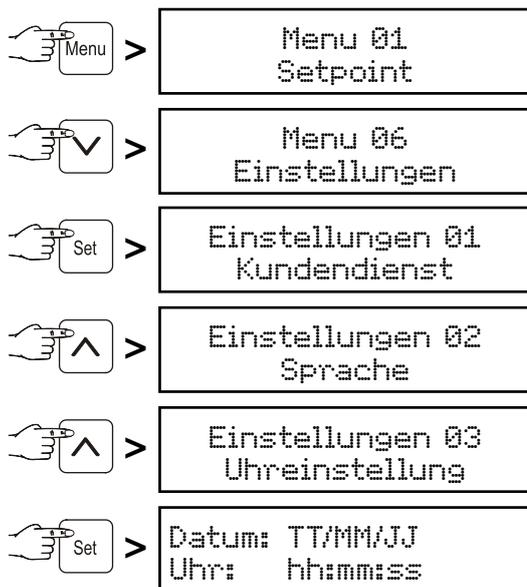
Diese Einstellungen können nur vom Kundendienst vorgenommen werden.

Einstellungen 02 Sprache

Einstellen der Sprache, in welcher die Displayanzeige erfolgen soll. Siehe Absatz "**Sprache einstellen**".

Einstellungen 03 Uhreinstellung

Einstellung von Uhrzeit und Datum.



Der jeweilige zu verändernde Wert blinkt und kann mit den Tasten und verändert werden.

Mit der Taste speichern.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

Die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt **nicht** automatisch.

Einstellungen 04 Eingang/Ausgang

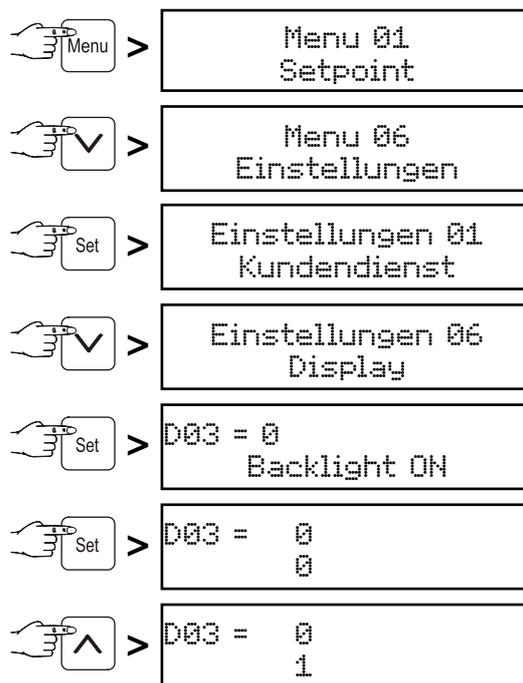
Diese Einstellungen können nur vom Kundendienst vorgenommen werden.

Einstellungen 05 Kommunikation

Dieser Menüpunkt wird im Zubehörsatz "Serielle Datenauswertung" beschrieben.

Einstellungen 06 Display

Einstellung für permanente Displaybeleuchtung.



Mit der Taste speichern.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

Das Display leuchtet nun permanent.

Externer Alarm

Das Gerät kann an eine externe Alarmanrichtung angeschlossen werden.

Es stehen ein potentialfreier Alarmkontakt und eine RS485-Schnittstelle zur Verfügung.

Ein Nachrüstsatz zur seriellen Datenauswertung über die RS485-Schnittstelle ist über den Händler oder Kundendienst erhältlich.

Der Anschluss des Gerätes an eine externe Alarmanrichtung darf nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden!

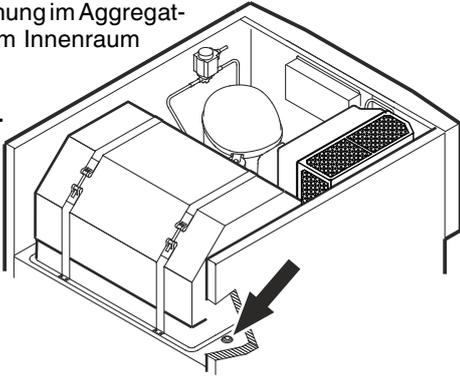
Produktfühler (lieferbares Zubehör)

Mit dem Produktfühler kann die Temperatur an einer beliebigen Stelle im Innenraum gemessen bzw. aufgezeichnet werden.

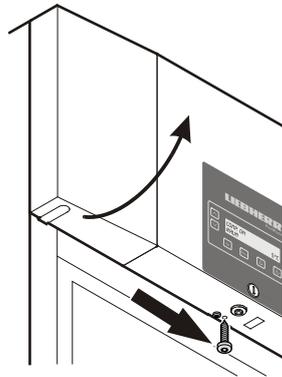
Netzstecker ziehen!

1. Fühler durch die Öffnung im Aggregatraum stecken und im Innenraum positionieren.

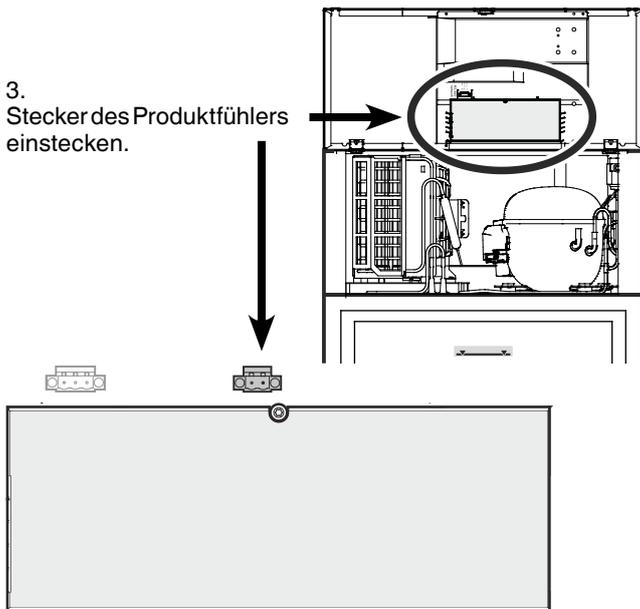
Öffnung mit Dichtmasse abdichten!



2. Schraube an der Unterseite der Frontblende herausdrehen. Frontblende hochklappen.



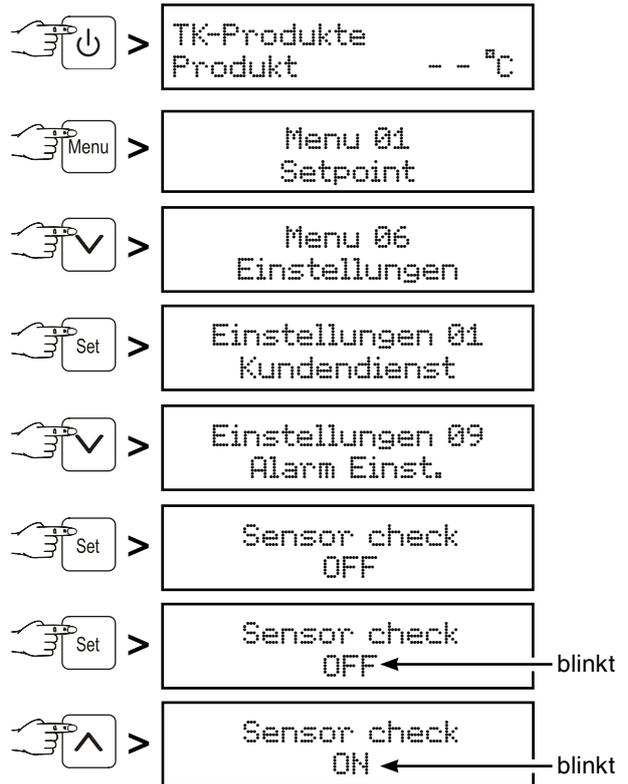
3. Stecker des Produktfühlers einstecken.



4. Frontblende schließen und mit Schraube fixieren.

Produktfühler-Einstellungen

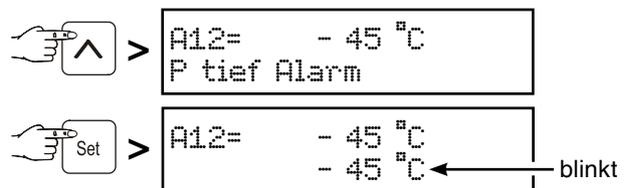
- Netzstecker einstecken - im Display erscheint OFF.



Mit der Taste **Set** speichern.

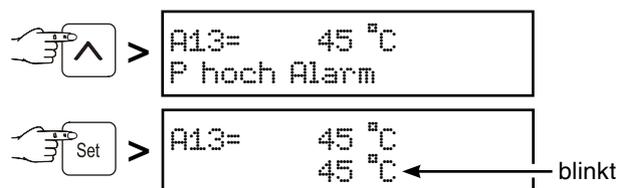
Der Fühler wird nun von der Elektronik überwacht. Es wird im Falle eines Fühlerfehlers eine Alarmmeldung ausgegeben.

Alarmgrenzen einstellen



Mit den Tasten **Down** oder **Up** die gewünschte Einstellung wählen.

Mit der Taste **Set** speichern.

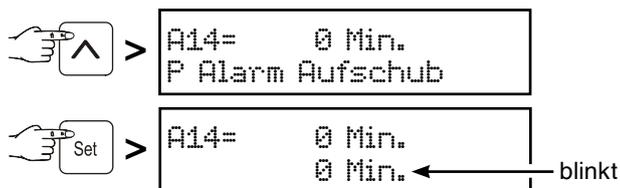


Mit den Tasten **Down** oder **Up** die gewünschte Einstellung wählen.

Mit der Taste **Set** speichern.

Wenn eine Alarmverzögerung eingestellt werden soll, die Schritte im nachfolgenden Kapitel durchführen, ansonsten mit der Taste **Menu** zur Standardanzeige zurückschalten.

Alarmverzögerung einstellen



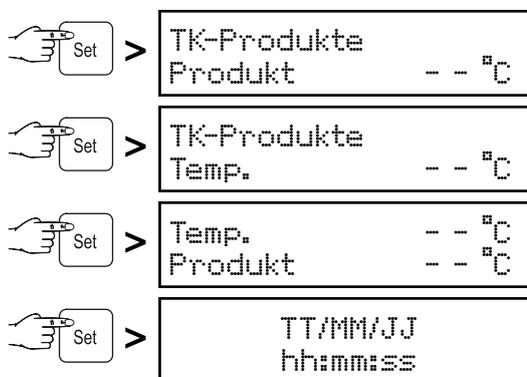
Mit den Tasten oder die gewünschte Einstellung wählen.

Mit der Taste speichern.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

Hinweis

Im Standardanzeigemodus kann mit der Taste zwischen Produktfühler, Standard-Temperaturfühler, beide Fühler und Datum/Uhrzeit umgeschaltet werden.



Reinigen

Das Gerät mindestens 2-mal pro Jahr reinigen!

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

- Lebensmittel aus dem Gerät nehmen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.
- Für **Geräte in Edelstahlausführung** einen handelsüblichen Edelstahlreiniger benutzen.

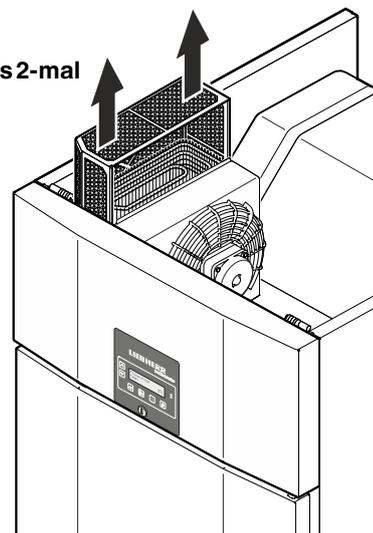
Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand-, chlorid- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel; sie beschädigen die Oberflächen und können Korrosion verursachen.

Staubfilter reinigen

Den Staubfilter mindestens 2-mal pro Jahr reinigen!

Netzstecker ziehen!

1. Staubfilter nach oben abziehen.
2. Den Staubfilter mit Wasser und Spülmittel reinigen.
3. Staubfilter wieder montieren.

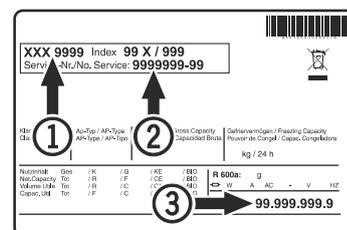


Störung

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

- **Das Gerät arbeitet nicht.** Prüfen Sie, ob:
 - das Gerät eingeschaltet ist,
 - der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,
 - die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.
- **Die Temperatur ist nicht ausreichend tief.** Prüfen Sie
 - die Einstellung nach Abschnitt **"Temperatur einstellen"**, wurde der richtige Wert eingestellt?
 - ob evtl. zu große Mengen frischer Lebensmittel eingelegt wurden;
 - ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.
 - Ist die Entlüftung in Ordnung?
 - Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung ①, Service-② und Seriennummer ③ des Typenschildes mit.



Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.

Außer Betrieb setzen

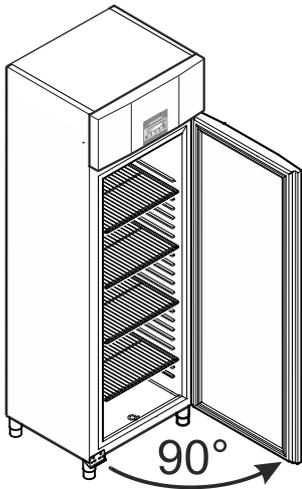
Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG.

Türanschlag wechseln GGPv 6590

Der Wechsel des Türanschlags sollte nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Für den Umbau sind zwei Personen erforderlich.



1. Tür ca. 90° öffnen.

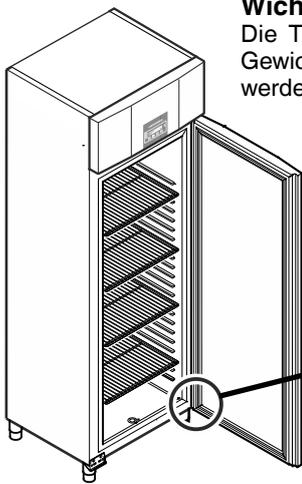
Wichtiger Hinweis

Die Tür muss 90° geöffnet werden, bevor der untere Scharnierwinkel abmontiert wird.

Dadurch wird der in der Tür eingebaute Selbstschließmechanismus in einer für den Einbau erforderlichen Position gehalten.

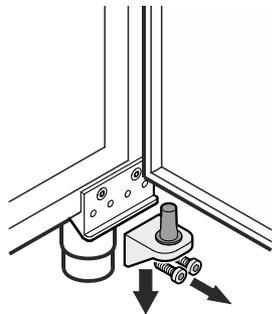
⚠️ WARNUNG!

Wird die Tür in geschlossenem Zustand abmontiert und wieder montiert, führt dies zur Zerstörung des Selbstschließmechanismus beim ersten Öffnen der Tür.



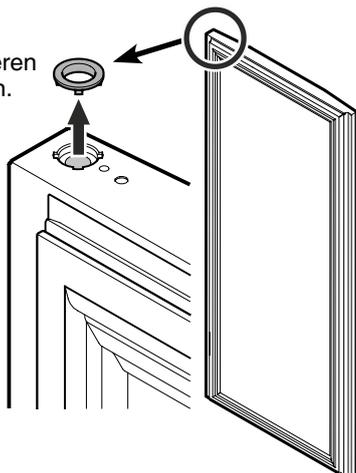
Wichtiger Hinweis

Die Tür muss aufgrund des hohen Gewichtes von einer Person gehalten werden.

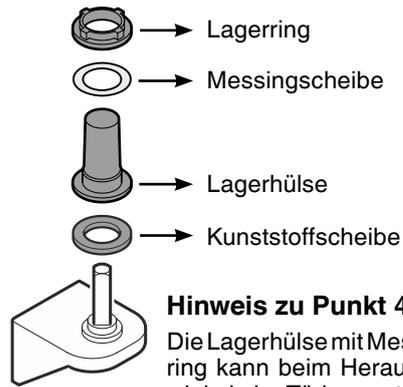


2. Scharnierwinkel abschrauben.
Tür nach unten abnehmen.

3. Lagerring vom oberen Türlager abnehmen.

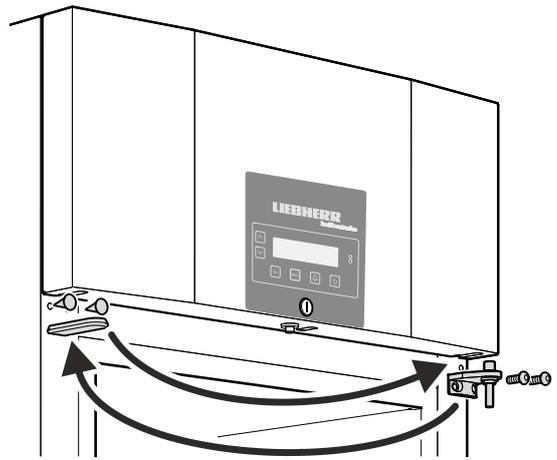


4. Lagerteile vom Scharnierwinkel abziehen.

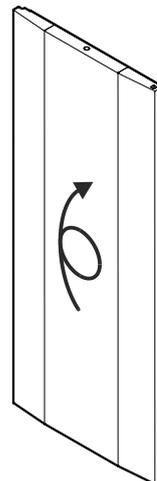


Hinweis zu Punkt 4

Die Lagerhülse mit Messingscheibe und Lagerring kann beim Herausziehen des Scharnierwinkels im Türlager steckenbleiben und muss in diesem Fall von dort entnommen werden.

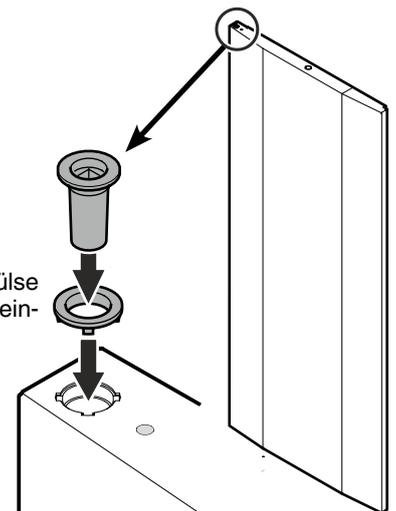


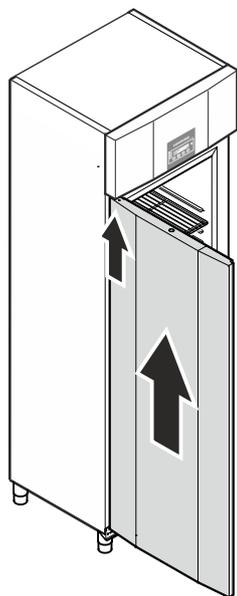
5. Oberen Scharnierwinkel und Abdeckungen jeweils auf die Gegenseite umsetzen.



6. Tür um 180° drehen.

7. Lagerring und Lagerhülse in das obere Türlager einsetzen.





8. Tür bei 90° Öffnungswinkel auf den oberen Vierkantstift aufsetzen.

⚠️ WARNUNG!

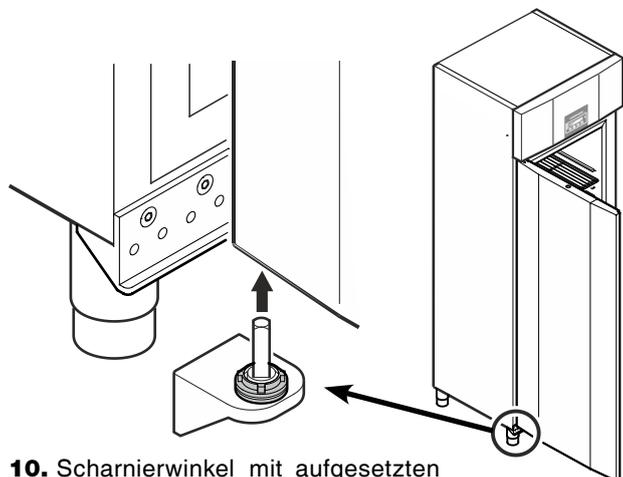
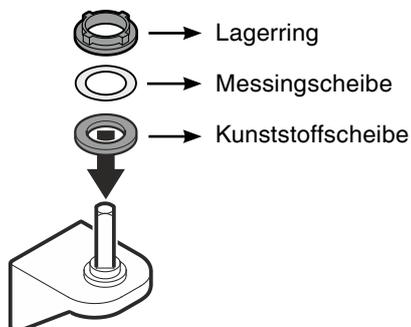
Die Tür unbedingt bei 90° Öffnungswinkel montieren.

Wird die Tür in geschlossenem Zustand montiert, führt dies zur Zerstörung des Selbstschließmechanismus beim ersten Öffnen und Schließen der Tür.

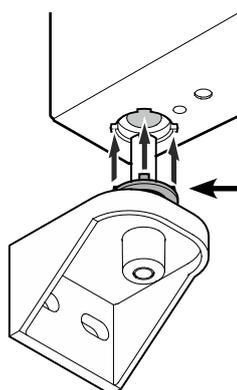
Wichtiger Hinweis

Die Tür muss aufgrund des hohen Gewichtes von einer Person gehalten werden.

9. Lagerteile auf den Scharnierwinkel aufsetzen.



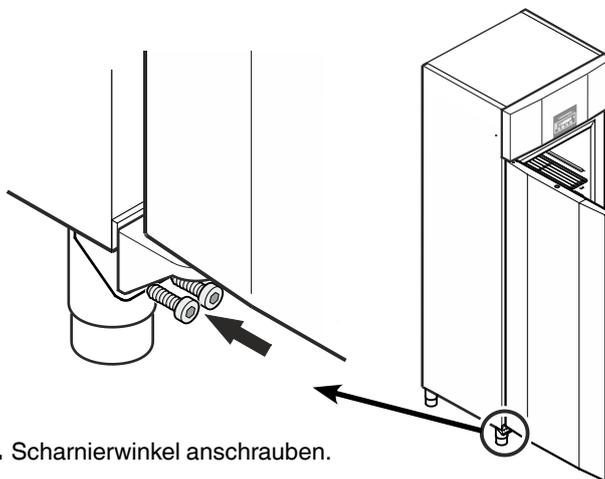
10. Scharnierwinkel mit aufgesetzten Lagerteilen in das untere Türlager einsetzen.



Hinweis zu Punkt 10

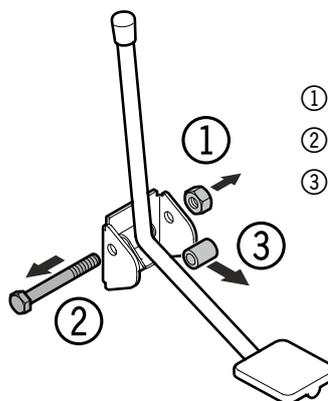
Die Noppen am Lagerring müssen beim Einsetzen in die Ausnehmungen des Türagers passen.

Falls erforderlich den oberen Ring leicht drehen.



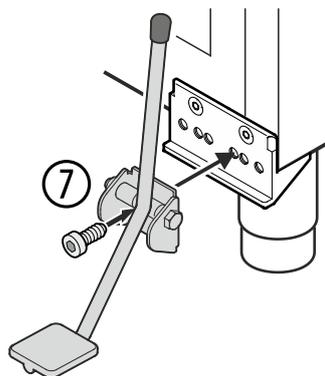
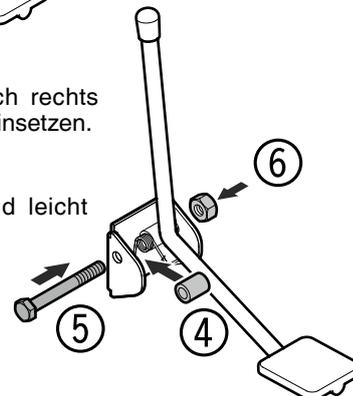
11. Scharnierwinkel anschrauben.

Montage Fußpedalöffner bei Türanschlag links



- ① Mutter abschrauben.
- ② Schraube herausziehen.
- ③ Distanzhülse entnehmen.

- ④ Fußpedal mit Feder nach rechts versetzen. Distanzhülse einsetzen.
- ⑤ Schraube einsetzen.
- ⑥ Mutter aufschrauben und leicht anziehen.



⑦ Fußpedal anschrauben (dritte Bohrung von rechts).

⑧ Abdeckungen aufsetzen.

